

Detroit 2016: USA wollen neue Sicherheitstests durchsetzen

Während der North American International Auto Show (NAIAS) will Mark Rosekind am Freitag, 15. Januar 2015, verkünden, wie er die Autohersteller dazu bringt, seine neuen Regeln für die Fahrzeugsicherheit zu akzeptieren. Der Auftrag seines Chefs, des US-Verkehrsminister Anthony Foxx, ist klar will. Rosekind, der Chef der National Highway Traffic Safety Administration (NHTSA), soll die Fünf-Sterne-Ratings verschärfen. Foxx erinnert daran, dass dieses Rating der NHTSA seit 1978 die Fahrzeugsicherheit definiert. „Und jetzt legen wir die Messlatte höher.“

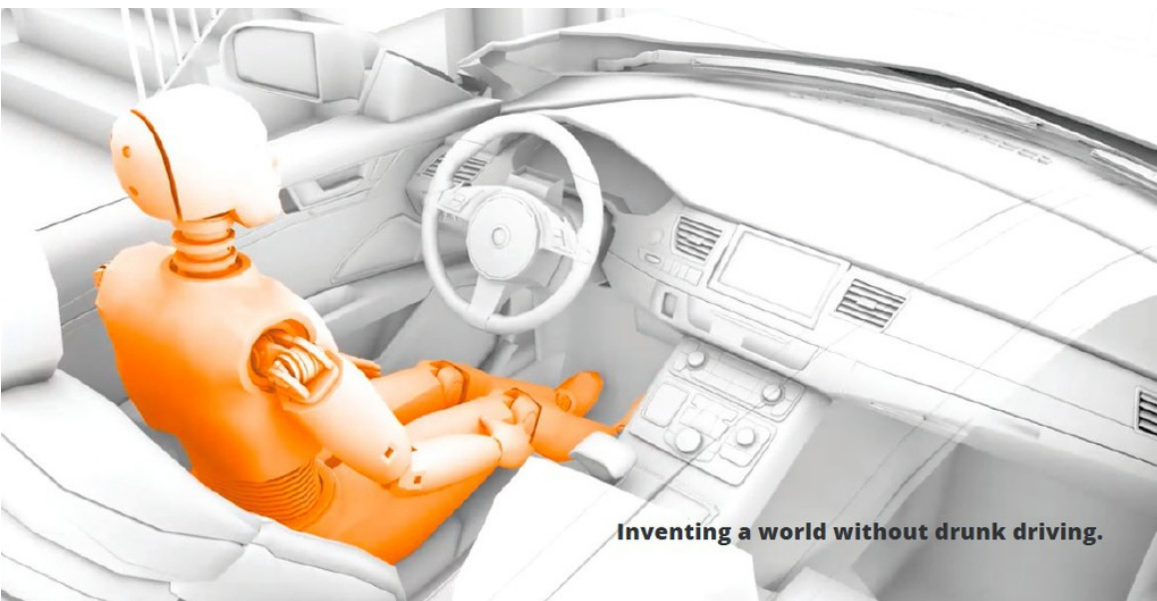
Zur Vorbereitung hatte Rosekind kürzlich 15 Autohersteller nach Chicago eingeladen. Laut der Nachrichtenagentur Reuters waren auch General Motors, Ford, Toyota, Volkswagen, Honda, Mercedes-Benz und Fiat Chrysler darunter. Dabei wird es auch um die Durchsetzung der härteren Regeln für Rückrufaktionen gegangen sein. Die NHTSA hatte in den vergangenen Wochen Geldstrafen gegen einige Hersteller verhängt, die nach Meinung der Behörde zu langsam oder falsch auf Sicherheitsprobleme reagiert hatten. Darunter Fiat Chrysler und diese Woche auch BMW.

Die neuen Regeln für das Fünf-Sterne-Programm der NHTSA umfassen zum ersten Mal auch eine höhere Bewertung von Systemen, die Unfälle verhindern, mehr Fußgängerschutz, einen neuen obligatorischen Crashtest, bei dem das Auto mit einer Ecke im Winkel auf das Hindernis aufprallt, ein weiterer neuer Crashtest, der die Sicherheit der Insassen auf der Rückbank beweisen soll sowie empfindlichere Crashtest-Dummies und die Möglichkeit, Sicherheitssysteme mit Update an die technische Entwicklung anzupassen. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Mark Rosekind.



Der US-Verkehrssicherheitsbehörde NHTSA schwebt eine Welt ohne Trunkenheitsfahrten

vor.
